

Bösinger, Timo (2)

Von: Andreas Wilts <andreas.wilts@t-online.de>
Gesendet: Sonntag, 26. Mai 2024 19:44
An: Haller, Andreas (2)
Cc: Pauly, Erik (OB); Graf, Severin (BM)
Betreff: Zuschussantrag der GDM

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von einem externen Absender. Bitte vermeiden Sie es, Anhänge oder externe Links zu öffnen.

Antrag auf Erhöhung des städtischen Zuschusses für die Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen

Sehr geehrter Herr Haller,

die Gesellschaft der Musikfreunde hat eine lange Tradition und eine große Verpflichtung. Seit mehr als 100 Jahren ist sie mitverantwortlich für das Kulturleben der Stadt Donaueschingen. Ob große Sinfoniekonzerte, bezaubernde Kammermusik oder mitreißende Weltmusik – die Donaueschinger Musikfreunde halten für jeden Musikliebhaber und jede Musikliebhaberin das passende Programm bereit. Unser alljährliches Neujahrskonzert ist nicht nur ein musikalischer Leckerbissen, hier trifft sich die ganze Stadt und begrüßt beschwingt das Neue Jahr. Auch unsere Kleinkunst ist ganz groß. Kabarettisten und Musikcomedians wie Matthias Deutschmann, Vince Ebert oder Christoph Sonntag haben wir schon nach Donaueschingen geholt und den Strawinsky Saal zum Lachen gebracht.

Ermöglicht wird dieses hohe Niveau ganz wesentlich durch die Stadt Donaueschingen. Jahr für Jahr fördert sie unsere Arbeit durch einen großen Zuschuss und stellt uns darüber hinaus die Arbeitskraft der Kulturamtsleiterin als Geschäftsführerin unseres Vereins zur Verfügung. Für diese Förderung sind wir der Stadt Donaueschingen außerordentlich dankbar.

Seit dem Jahr 2015 beträgt der städtische Zuschuss unverändert 65.000 Euro. Konnten wir lange Jahre moderat steigende Kosten durch sparsames Haushalten, durch Kooperationen mit Veranstaltungspartnern wie dem Museum Art.Plus, dem Kommunalen Kino guckloch oder jüngst dem Fürstenhaus, durch vermehrte Eigenleistungen und die Einwerbung neuer Fördergelder teilweise ausgleichen, so laufen uns inzwischen infolge der allgemeinen Teuerung die Kosten auf breiter Front davon.

Bezogen auf das Jahr 2015, in dem der Zuschuss zum letzten Mal erhöht wurde, haben sich die Ausgaben der GDM wie folgt entwickelt:

Ausgaben	2015	2022	2023	Veränderung 2015/2023 in %
Gagen und Nebenkosten	87.207	104.299	117.974	35,28%
Raumkosten	16.798	21.115	16.817	0,11%
Werbekosten	3.141	4.981	4.610	46,76%
Fremdarbeiten (Grafiker, Klavierstimmer u.a.)	4.778	15.374	9.832	105,77%
EDV-Kosten	-	2.716	2.539	100,00%
Buchhaltung	6.860	4.036	4.269	-37,77%
Sonstige Kosten (Porto, Bürobedarf, Miete Cembalo/Klavier u.a.)	975	6.980	1.810	85,64%

Summe	119.759	159.501	157.851	31,81%

Vor allem die Gagen und Nebenkosten und bestimmte Fremdleistungen wie etwa die Dienste des Werbefrikers wurden erheblich teurer. Bei manchen Posten sind die „tatsächlichen“ Kostensteigerungen nur auf den zweiten Blick erkennbar. So sind die Raummieten und Technikkosten in der Donauhalle im Betrachtungszeitraum um durchschnittlich 48%, d.h. von 969 € auf 1432 € pro Veranstaltung gestiegen. Dabei ist die Erhöhung des Jahres 2023 noch nicht mitgerechnet. Sie trifft uns erst in der nächsten Saison. Anstelle von 16 Veranstaltungen im Jahre 2015 konnten sich die Musikfreunde deshalb 2023 nur noch 12 Veranstaltungen in der Donauhalle leisten und mussten sich verstärkt um Alternativen bemühen. Dies ist bedauerlich, da der Strawinsky Saal zweifellos die beste Akustik in Donaueschingen besitzt und seinerzeit vor allem mit den Bedürfnissen der GDM begründet wurde.

Einnahmen	2015	2022	2023	Veränderung 2015/2023 in %
Ticketeinnahmen Klassik und Neue Reihe	37.276	27.231	39.677	6,44%
Ticketeinnahmen Kleinkunst und Kinder/Familien	16.070	7.146	2.801	-82,57%
Zuschüsse, Spenden und Sponsoring	79.451	82.052	85.750	7,93%
Mitgliedsbeiträge	6.402	5.265	5.403	-15,60%
Sonstiges (Catering Konzerte, Inserate Saisonbroschüre)	-	-	2.812	100,00%
Summe	139.199	121.694	136.443	-1,98

Bedenkt man die ungünstige Entwicklung unserer Kleinkunstsparte – im Gefolge der Covid-19-Pandemie verlor sie ihren angestammten Veranstaltungsraum im Gewölbekeller der Musikschule und musste ihre Aktivitäten stark einschränken (minus 82,57 % beim Ticketverkauf) - so ist die Gesamtentwicklung unserer Einnahmen als Erfolg zu werten. Die Klassik- und Neue Reihe-Konzerte konnten die noch im Jahre 2022 deutlich spürbaren Nachwirkungen der Pandemie 2023 hinter sich lassen und das Ergebnis des Jahres 2015 um 6,44 % übertreffen. Es wurden neue Einnahmenquellen erschlossen, u.a. das Catering in Eigenregie bei Konzerten und die Anzeigenwerbung in unseren Saisonbroschüren. Die Einnahmen aus Spenden und Zuschüssen konnten gesteigert werden, u.a. durch Anträge bei der Bürgerstiftung und konsequente Inanspruchnahme aller neuen Fördermöglichkeiten, darunter des Kulturfonds Energie der Bundesregierung. Für das Jahr 2025 ist eine Anhebung des seit 2014 unverändert niedrigen Mitgliedsbeitrages geplant.

Auch wenn die Musikfreunde somit konsequent an der Verbesserung ihrer Einnahmen gearbeitet haben und auch in Zukunft alles in ihrer Macht stehende unternehmen werden, so können wir doch aus eigener Kraft die steigenden Kosten nicht mehr ausgleichen. Die letzten beiden Haushaltsjahre wurden jeweils mit einem Verlust abgeschlossen. Er konnte zum Teil durch Rücklagen ausgeglichen werden. Inzwischen geht es jedoch an die Substanz unseres Programms. In der Saison 2024/2025 können wir nur noch fünf Klassikkonzerte anstelle von bisher acht bis neun Konzerten anbieten. Die Ausgaben für Gagen haben wir halbieren müssen.

Wir möchten die Stadt Donaueschingen deshalb sehr herzlich um eine Erhöhung ihres Zuschusses um 17.000 € auf 82.000 € ab dem Jahr 2025 bitten.

Wir haben uns hier auch an der Entwicklung der Verbraucherpreise orientiert. Sie lagen bereits zum Ende des Jahres 2023 um 23,49 über dem Stand des Jahres 2015. Für das laufende Jahr rechnet die Bundesregierung mit einem weiteren Anstieg um 2,4%.

Die Erhöhung des Zuschusses würde es uns ermöglichen, unseren Beitrag zu einem lebendigen Kulturleben in der Stadt wie bisher zu leisten. Gerne stellen wir die Entwicklung der Gesellschaft der Musikfreunde, unsere Probleme

und Ziele auf der nächsten Sitzung des Kulturausschusses näher dar und nehmen Stellung zu Ihren Fragen und Anregungen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Andreas Wilts

.....

Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen

Dr. Andreas Wilts

Präsident

Ringstraße 42

78183 Hüfingen